

Ein Passivhaus für die Uni

90 Prozent Energieeinsparung



Das Passivhaus der Albert-Ludwigs-Universität auf dem Campus der Technischen Fakultät
FOTO: INGO SCHNEIDER

Nach 14-monatiger Umbauphase wurde gestern in kleiner Runde das erste Passivhaus der Uni Freiburg auf dem Campus der Technischen Fakultät eingeweiht. Matthias Schenk, Kanzler der Universität, Karl-Heinz Bühler, Leiter des Universitätsbauamtes und Bernd Becker, Dekan der Technischen Fakultät, begutachteten das 200 000 Euro-Pilotprojekt an der Georges-Köhler-Allee: Hier gibt es nun dichte, wärmedämmende Fenster, eine spezielle Lüftungsanlage und eine 30 Zentimeter dicke Wärmedämmung auf der Fassade. Die energetische Sanierung wurde als erstes von 20 Projekten der Universität erstellt und von Land und Bund mitfinanziert. Das Bauwerk aus den 60er Jahren – hier residierte einst der Verein der Fremdenlegionäre – spart nun als Passivhaus mehr als 90 Prozent Wärmeenergie. "In der heutigen Zeit ist solch ein Konjunkturprogramm elementar", so Schenk. Das "Legionärsgebäude" mit seinen 295 Quadratmetern Nutzfläche wird in Zukunft seine Dienste als Büro leisten.